

15. Periode

4. Sitzung des Pfarrgemeinderates

Protokoll vom 05.03.2024



**SANKT
FRANZISKUS**
KATH. PFARREI FRANKFURT

Anwesende:

Stimmberechtigt:

Pfarrer Hans Mayer, Ralf Bentzin, Wolfgang Elenkötter, Gordon Ferrao, Ingrid Gäßler, Stephan Hahl, Mechthild Kachisi, Oliver Karkosch (Delegierter des Pastoralteams) Peter Kaufmann, Lukas Kienast, Paul Kienast, Tobias Kienast, Leon Ksieski-Dieser, Dr. Sigrid Langner, Michael Vetter, Charlotte Zechannig (Jugendsprecherin), Margret Zeus

Sitz- und Antragsrecht:

Ersatzmitglieder und Gäste:

Wolfgang Heinrich, Gabriele Gillner, Martin Bujotzek, Steffi Elbe, Matthias Proske, Damir Loncarevic, Jörg Hellmich, Susanne Heinze-Dalchow, Markus Zechannig

Abwesende Stimmberechtigte:

Sitzungsort: Pfarrsaal Herz Jesu

Protokollführer: Peter Kaufmann

Sitzungsleitung: Ralf Bentzin

Moderation: Lukas Kienast

Tagesordnung Sitzung des Pfarrgemeinderates

- 01 Regularien
- 02 Bestätigung der Ausschussmitglieder
 - a. Ortsausschüsse
 - b. Sachausschüsse
 - c. Erste Info aus Ausschüssen
- 03 Anträge
 - a. Pfarrfest 2024/10 Jahre
- Franziskusfest
 - b. Weitere Ausschüsse
 - c. Bestätigung
- Wortgottesdienstleiter
- 04 Fragen zum Jahresbericht 2023 Verwaltungsrat / Planungsrechnung 2024
- 05 Umfrage Vorschlag Synodalamt
- 06 Vorstellung Geschäftsordnung Pfarrgemeinderat
- 07 Sitzungstermine 2024
 - a. Workshoptag 2024 Ziele des PGR
- 08 Verschiedenes

Sitzung: 05.03.2024, 20:40 bis 22:15 Uhr

<u>Regularien</u>	
Der Sitzungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest (17 Personen). Lukas Kienast übernimmt die Moderation.	
<u>Bestätigung von Ausschussmitgliedern</u>	

Protokoll 3. Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Franziskus Frankfurt

Der Pfarrgemeinderat bestätigt folgende Mitglieder von **Ortsausschüssen**:

- a. Allerheiligste Dreifaltigkeit: Anita Baksi; Ralf Bentzin; Dieter Hofmann; Dr. Sigrid Langner; Karin Lembke; Rosemarie Maier; Manuela McGarry; Pavla Kikut; Michael Palakat; Gemeindereferentin Gisela Pohl; Karin Rietmüller-Artz; Zewdi Tensaiew-Ogbasghi; Monika Urbanek; Bärbel Zilch. Als Vorsitzende wird Anita Baksi bestätigt. (einstimmig)
- b. Herz-Jesu: Heide Bodensohn; Bernhard Frankenberger; Ingrid Gäßler; Wolfgang Heinrich; Mechthild Kachisi; Lukas Kienast; Franziska Kost; Dr. Beate Lahrman-Hartung; Anette Sprungk; Markus Zechannig. Als Vorsitzende wird Mechthild Kachisi bestätigt. (einstimmig)
- c. St. Christophorus: Dr. Michael Walter; Steffi Elbe; Wolfgang Erlenkötter; Susanne Heinze-Dalchow; Harald Heller; Daniel Meßner; Regina Walter; Thomas Wiesner; Giesela Wiesner; Hanno Zepf; Doris Zepf; Ursula Brüggemann; Jörg Helmich; Gordon Ferrao; Alexander Gnüchtel; Aleksandra Heller; Judith Poser; Christine Emmerich. Als Vorsitzende wird Susanne Heinze-Dalchow bestätigt. (mehrheitlich)
- d. Sancta Familia: Ilse Dosch; Gabriele Gillner; Oliver Karkosch; Elke Killius; Dr. Gisela Koulen; Damir Loncarevic; Hedi Mroz; Dr. Gabriele Müller; Rosemarie Niebisch; Michela Peppinghaus; Christine Peters; Eva Sammet; Claus Schiederig; Ingrid Schmittlein; Brigitte Seeger; Hannelore Skvorc; Christiane Steinert; Michael Vetter; Petra Vetter; Margret Zeus; Monjau, Thomas; Hannelore Knelange; Pater Don Bosco; Brenda Dubinski; Pater Lawrence; Ludger Schuknecht; Andreas Pomp. Als Vorsitzender des Ortsausschusses wird Michael Vetter bestätigt. (einstimmig)
- e. St. Josef: Helene Mitterer; Peter Kaufmann; Ursula Doll; Sandra Bader; Marianne Hartmann; Alexander Wollenheit; Gerd Wierse; Horst Dallwitz; Stephan Hahl; Jennifer Dietzel, Thomas Vogel; Uwe Möller; Gemeindereferent Michael Frost. Als Vorsitzender wird Alexander Wollenheit bestätigt. (einstimmig)

Der Pfarrgemeinderat bestätigt folgende Mitglieder von **Sachausschüssen**:

- a. Sachausschuss Feste: Stephan Hahl; Peter Kaufmann; Damir Loncarevic; Ralf Bentzin; Andreas Pomp; Uwe Möller; Als Vorsitzender wird Peter Kaufmann bestätigt. (einstimmig)
- b. Ökumenischer Arbeitskreis: Ursula Doll; Birgit Gille; Oliver Karkosch; Dr. Sigrid Langner; Eva Sammet; Steffi Elbe; Michael Vetter. (einstimmig)

Einige Sachausschüsse sowie ein möglicher Ortsausschuss in St. Albert sind noch in der Konstituierung. Weitere Mitarbeitende in den Orts- und Sachausschüssen sind herzlich willkommen und können bei den Vorsitzenden der schon bestehenden Ausschüsse, den Gründungsinitiatoren der noch nicht bestehenden Ausschüsse oder dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates gemeldet werden. Sie müssen dann vom Pfarrgemeinderat bestätigt werden.

Anträge

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag des Festausschusses zur Bestätigung des für den 25./26.5.24 geplanten Pfarrfestes abzulehnen, da die Vorbereitungszeit zu kurz und in 2025 das Jubiläum 10-Jahre St. Franziskus ansteht.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig den Festausschuss mit der Planung für ein Pfarrfest im Jahr 2025 am 13./14.9.25 zu beauftragen. Eine Rückmeldung des Grobplanes soll nach Sommerferien 2024 erfolgen.

Ein Antrag, die Zielstellung des Pfarrgemeinderates für die laufende Wahlperiode festzulegen, wird einstimmig vertagt.

Ein Antrag zur Gründung eines Ausschusses zur Erwachsenenbildung wird einstimmig angenommen. Die Ortsausschüsse sollen mögliche Mitglieder an Gabriele Gillner (Gründungsinitiatorin des Ausschusses) melden. Ein Antrag auf Gründung eines Musikausschusses wird einstimmig vertagt.

Protokoll 3. Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Franziskus Frankfurt

<p>Der Pfarrgemeinderat befürwortet einstimmig die Verlängerung der Beauftragung zur Wortgottesdienstleitung für Thomas Vogel.</p>	
<p><u>Jahresbericht Verwaltungsrat / Planungsrechnung 2024</u></p> <p>Der Jahresbericht des Verwaltungsrates für 2023 sowie die Unterlagen zur Planungsrechnung für 2024 liegen vor.</p> <p>Leider konnte die Planungsrechnung zur Anhörung durch den Pfarrgemeinderat nicht - wie in den Regularien vorgesehen - vor dem Beschluss des Verwaltungsrates und Abgabe an das Rentamt vorgelegt werden, da sich der Pfarrgemeinderat zu dieser Zeit noch in der Konstituierung befand und die Frist zur Abgabe ablief. Der Pfarrgemeinderat bittet den Verwaltungsrat, die Involvierung des Pfarrgemeinderates in die Planungsrechnung zukünftig zu verbessern und die Unterlagen verständlicher aufzubereiten. Es werden Erläuterungen zum Zahlenwerk gewünscht.</p> <p>Vor der Befassung des PGRs mit dem Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde soll die Herkunft unseres Budgets und auch unserer Kosten durch einen Controller/Verwaltungsleiterin im Rahmen einer PGR Sitzung erklärt werden</p> <p>Vorliegende Fragen zu der Planungsrechnung wurden von Herrn Kruschina (Controller Rentamt) beantwortet. Die Antworten werden den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates zur Verfügung gestellt. Für die Ortsausschüsse wurde vom Verwaltungsrat ein Budget von 1.000 € für ihre Arbeit sowie 1.000 € für ein Ehrenamtsfest des Kirchortes bewilligt.</p>	
<p><u>Umfrage Vorschlag Synodalamt</u></p> <p>Der Pfarrgemeinderat nimmt den Vorschlag einer bistumsweiten qualifizierten Befragung von Gottesdienstteilnehmenden im September 2024 zur Qualität von Gottesdiensten im Rahmen des Projektes „Betroffene hören – Missbrauch verhindern“ als wichtigen Beitrag zur Kenntnis. Da derzeit unsere Pfarrei-bezogene Umfrage im Rahmen der Pastoralakonzepktion von St. Franziskus läuft und potentiell mit einer zeitgleichen Befragung eine Verwirrung von befragten Personen erfolgen könnte, beschließt der Pfarrgemeinderat mehrheitlich, sich nicht um die Teilnahme an dieser Umfrage zu bewerben.</p>	
<p><u>Vorstellung Geschäftsordnung des Pfarrgemeinderates</u></p> <p>Die Diskussion über die Geschäftsordnung des Pfarrgemeinderates wird einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt.</p>	
<p><u>Sitzungstermine 2024</u></p> <p>Folgende Sitzungstermine des Pfarrgemeinderates werden für 2024 vorgesehen: 22.5.24, 4.7.24, 9.9.24, 29.10.24, 12.12.24. Entsprechende Anträge sollen spätestens zu den Vorstandsterminen zur Vorbereitung der Sitzungen vorliegen.</p> <p>Der Vorstand des PGR wird mehrheitlich beauftragt, einen Workshop-Tag als Klausurtag für den Pfarrgemeinderat im Zeitraum Ostern bis zu den Sommerferien 2024 auszurichten.</p>	
<p><u>Verschiedenes</u></p> <p>Am 22.3. findet ein Klausurtag des Pastoralteams statt. Themen sind Aufgabenbereiche im Team und Sammlung von Ideen zum Pastoralakonzepkt.</p>	
<p>Nächste Sitzung: 22.05.2024 um 19:30 Uhr - Tagungsort noch nicht bekannt</p>	

Anhang :

Erklärungen die gemäß §20 Abs5 SynO („... ausdrücklich zum Zweck der Niederschrift abgegebenen Erklärungen...“) sind den Protokoll beizufügen, diese werden nicht durch den Vorstand geprüft (weder auf formale noch auf inhaltliche Korrektheit) sondern stellen eine persönliche Erklärung des PGR Mitgliedes dar.

Persönliche Erklärung von Michael Vetter zu TOP 4 Planungsrechnung

Es besteht im PGR Einvernehmen, dass der PGR vor dem Beschluss der Festsetzung des Haushaltsplans gemäß § 2 VZPV durch den Verwaltungsrat und vor der Veröffentlichung des Haushaltsplans 2024 nicht angehört wurde. Der Haushaltsplan 2024 ist damit rechtswidrig und nicht genehmigungsfähig.

Der stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates und der PGR-Vorsitzende begründen die Vorgehensweise damit, dass rechtzeitige Anhörung wegen der späten Vorlage des Haushaltsplanes nicht möglich gewesen sei. Im Übrigen sei die Materie für die Mitglieder des PGR aufgrund der Komplexität nicht verständlich.

Dem wird entgegnet, dass die verspätete Vorlage im Rahmen der Bearbeitung verursacht wurde und damit dem PGR nicht entgegengehalten werden kann. Andernfalls könnte das Anhörungsrecht des PGR jederzeit ausgehebelt werden. Es sei eine wesentliche Aufgabe des Verwaltungsrates, den Haushaltsplan im Rahmen einer Vorlage für den PGR vor der Anhörung und in der Sitzung so aufzubereiten, dass er durch Laien verstanden werden kann. Dies ist tatsächlich möglich. Eine schlichte Bitte um Fragen auf Basis des unkommentiert veröffentlichten Haushaltsplanes reicht bei weitem nicht aus, zumal die Fragen gar nicht beantwortet werden.

Zwischen PGR und Verwaltungsrat bestehen drei wesentliche Schnittstellen der Zusammenarbeit: Der Jahresbericht und die Anhörungen des PGR zum Haushaltsplan und zum Jahresabschluss vor Beschlussfassung und Veröffentlichung mit der Möglichkeit, Wirkung auf den Beschluss zu zeigen.

Ein Mitglied rügt des PGR-Vorsitzenden: Seine Aufgabe ist es, die Rechte des PGR zu sichern und nicht deren Verzicht zu begründen. Es kündigt eine Frage zu dem Vorgang beim Synodalamt an.

Die Anfrage an das Synodalamt ist für Herrn Vetter positiv beschieden worden. Das Rentamt wird in den nächsten Tagen prüfen ob dies auf den laufenden Geschäftsbetrieb der Kirchengemeinde Auswirkungen hat und wenn Ja welche. Sollte es Auswirkungen auf Aktivitäten der Pfarrgemeinde haben wir Pfarrer Mayer den PGR hierüber informieren (bzw. durch die Verwaltungsleiterin Frau Drux informieren lassen).